

## Die Satirische Weihnacht

Zufällig ist am Tag der Bescherung wieder Jesus' Geburtstag –sein 2021er. Im Himmel trägt die Heilige Familie zur Feier selbstverständlich Maske mit schönen Krippenmotiven und Kreuzigungsszenen. Allerdings ist Gott seit der Pandemie so überarbeitet, dass er seinen Laden an AMAZON verkauft hat und für die läuft es dort oben nun einfach himmlisch.

Auf Google-Earth freut sich die betuchte, rechtsdrehende Familie Kinkerlitz auf das Fest der Liebe: Der Weihnachtsbaum wird mit Corona-Kugeln aus England und Südafrika geschmückt und die Spitze ziert 'ne Spritze. Sohnmann Kinkerlitz zieht sich eine Line, Opa feiert *Weihnacht 1933* und Mutter Caroline bekehrt Flüchtling Mahmut liebevoll zum christlichen Fest nach dem Motto: Bescherung statt Beschneidung. Man isst genüsslich Pandemiestollen und Donauwelle, Stand heute mit 3 Wellen. Unter dem Baum liegen Hörbücher mit den schönsten Verschwörungstheorien vom Wendler und Nachbar Nobbi und man freut sich über fantastische Geschenke!

Endlich agieren Britta von Anklang und Andreas Breiing wieder gewohnt satirisch und so optimistisch-schwungvoll wie die Impfkampagne! (Läuft die eigentlich noch?) Zu Weihnachten können sie aber auch mal anders: Nämlich satirisch, feierlich und pandemisch, plus gediegenem Gesang – eine heilige Nacht, die in keinem Fall still wird. Hosianna!!

*Westfälische Nachrichten:* „Es folgte ein rund zweistündiges Pointen-Dauerfeuer. Das Programm untermauerte, dass viele Sketche das Zeug zu echten Klassikern haben.“